

Die Hospizarbeit ist wichtiger Bestandteil der Caritasarbeit. Der Caritasverband für die Stadt Köln ist Träger von zwei Hospizen: das Johannes-Nepomuk-Haus in Köln-Longerich (linksrheinisch) und des Hospiz an St.Bartholomäus in Köln-Porz (rechtsrheinisch).

Betreuung auch Zuhause

Ist die Versorgung in einem stationären Hospiz noch nicht, oder auch nicht mehr erforderlich, können wir Ihre Versorgung auch in Ihrer Wohnung unterstützen. Die Vernetzung der Hospizarbeit und lückenlose Versorgung von ambulant und stationär schaffen wir in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst im Kölner Norden und der Caritas-Sozialstation Chorweiler.

Anschriften:

Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden

Taborplatz 4
50767 Köln
Telefon: 0221 790 15 24

Caritas-Sozialstation Chorweiler

Taborplatz 4
50767 Köln
Telefon: 0221 790 15-24
Telefax: 0221 79015-61
E-Mail: soz-stat-chorweiler@caritas-koeln.de

Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Unser Förderverein

Seit 1991 setzt sich der Förderverein für die finanzielle Unterstützung des Hospizes ein. Zuschussfähig durch die Kranken- und Pflegekassen sind 95% des Tagespflegesatzes. Damit sind für das Hospiz 5% der Kosten in Form von Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Zuwendungen aufzubringen

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in unserem Hospiz zu engagieren

Zum Beispiel durch ein Ehrenamt, durch aktive Freiwilligenarbeit, oder eine Fördermitgliedschaft in unserem Förderverein.

Informationen unter:
www.johannes-nepomuk-haus.de

Förderverein Hospiz für palliative Therapie e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE23 370 501 98 100 235 2605
BIC: COLSDE33

Caritas-Hospiz Johannes-Nepomuk-Haus

Altonaer Str. 63
50737 Köln

Telefon: 0221 97 46 200
Telefax: 0221 97 46 211
E-Mail: hospiz-longerich@caritas-koeln.de

Internet: www.caritas-koeln.de



caritas
für köln

caritas

Sterben ist ein intensiver Teil des Lebens



Hospiz
Johannes-Nepomuk-Haus



caritas
für köln



Die Hospizarbeit ist wichtiger Bestandteil der Caritasarbeit. Der Caritasverband für die Stadt Köln ist Träger von zwei Hospizen: das Johannes-Nepomuk-Haus in Köln-Longerich (linksrheinisch) und des Hospiz an St.Bartholomäus in Köln-Porz (rechtsrheinisch).

Betreuung auch Zuhause

Ist die Versorgung in einem stationären Hospiz noch nicht, oder auch nicht mehr erforderlich, können wir Ihre Versorgung auch in Ihrer Wohnung unterstützen. Die Vernetzung der Hospizarbeit und lückenlose Versorgung von ambulant und stationär schaffen wir in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst im Kölner Norden und der Caritas-Sozialstation Chorweiler.

Anschriften:

Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden

Taborplatz 4
50767 Köln

Telefon: 0221 790 15 24

Caritas-Sozialstation Chorweiler

Taborplatz 4
50767 Köln

Telefon: 0221 790 15-24

Telefax: 0221 79015-61

E-Mail: soz-stat-chorweiler@
caritas-koeln.de



*„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern den
Tagen mehr Leben!“*

Cicely Saunders

Pionier-Arbeit in der Hospiz- und Palliativversorgung geleistet und sehr viel Erfahrung gesammelt.

Seelsorge und Trauerbegleitung ...

denn die seelsorgerische, soziale und spirituelle Begleitung ist uns ein wichtiges Anliegen. Seelsorger kommen in das Haus. Soziale Betreuung und die Trauerbegleitung sind Teil des Abschiednehmens. Wir leisten eine christliche Begleitung Sterbender und achten auch die Werte und Haltungen von Nicht-Christen.

Das Haus, ein Hospiz, eine Herberge!

Das Haus ist ruhig, aber gut erreichbar gelegen. Von Grün umgeben: Parkanlagen und Wege zum Spaziergehen finden sich direkt vor der Tür. Ein schöner Garten in dem sich die Gäste, auch im Bett liegend, die Sonnenstrahlen gönnen können. Das Haus bietet ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem WC und Duschbad. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon und WLAN. Außerdem steht ein „Wellnessbad“ mit Sprudelwanne mit Licht und Musiktherapie zur Verfügung. Hier kann auch der Friseur oder die Fußpflege in angenehmer Atmosphäre tätig werden. Gemeinschaftsräume, eine Teeküche und der hell und freundlich gestaltete Wintergarten mit Kamin laden zur gemütlichen Gesprächsrunde oder Entspannung ein. Unsere hauseigene Küche bietet den Gästen ein individuelles Speisenangebot.

Hier darf ich Mensch bleiben

Die Betreuung und Pflege erfolgt nach den Grundsätzen der hospizlich-palliativen Versorgung, die ganz die individuellen Bedürfnisse des Patienten in den Vordergrund stellt und nach der sich die gesamte Betreuung ausrichtet.

Die Einrichtung ist familiär und überschaubar, kann daher flexibel und individuell sein. Die Versorgung ist persönlich und lässt viel Raum für Gespräch und Begegnung. Wir stellen uns aus christlicher Verantwortung der Aufgabe, Menschen ein Sterben unter menschenwürdigen Bedingungen zu ermöglichen, vor allem dort, wo keine Heilung des Körpers mehr möglich ist.

Das Haus trägt den Namen des Hl. Johannes-Nepomuk. Als „Brückenheiliger“ ist er Schutzpatron des Hauses, denn wir sehen unsere Arbeit als eine Brücke vom Leben zum Tod, auf der wir den Sterbenden zusammen mit den Angehörigen begleiten möchten.



Was können wir für Sie tun?

Wir begleiten unheilbar kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Durch Fürsorge und Beistand ermöglichen wir ihnen eine lebenswerte Zeit und Verbesserung ihrer Lebenssituation. Wo andere sagen: „Wir können für Sie nichts mehr tun“, fragen wir: „Was können wir für Sie tun?“

Sterben ist eine intensive Phase des Lebens. Diese Phase soll möglichst schmerz- und leidensarm erlebt werden können. Das Miteinander aller Beteiligten – des sterbenden Menschen, seiner Angehörigen und Freunde, des Hospizteams und der beteiligten Ärzte ist hierfür die Voraussetzung.

Palliative Pflege heilt nicht, aber Sie lindert Schmerzen und soll Beschwerden vermeiden. Und Sie hilft das Sterben anzunehmen.

Was zeichnet uns aus?

Unsere Mitarbeiter ...

sind fachlich und menschlich geschulte Pflegekräfte und schaffen zusammen mit einem hausärztlichen Palliativmediziner und ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine hervorragende Palliativversorgung.

Unsere Erfahrung ...

wir sind das erste Hospiz in Köln und eines der ältesten Hospize in Deutschland. Wir haben